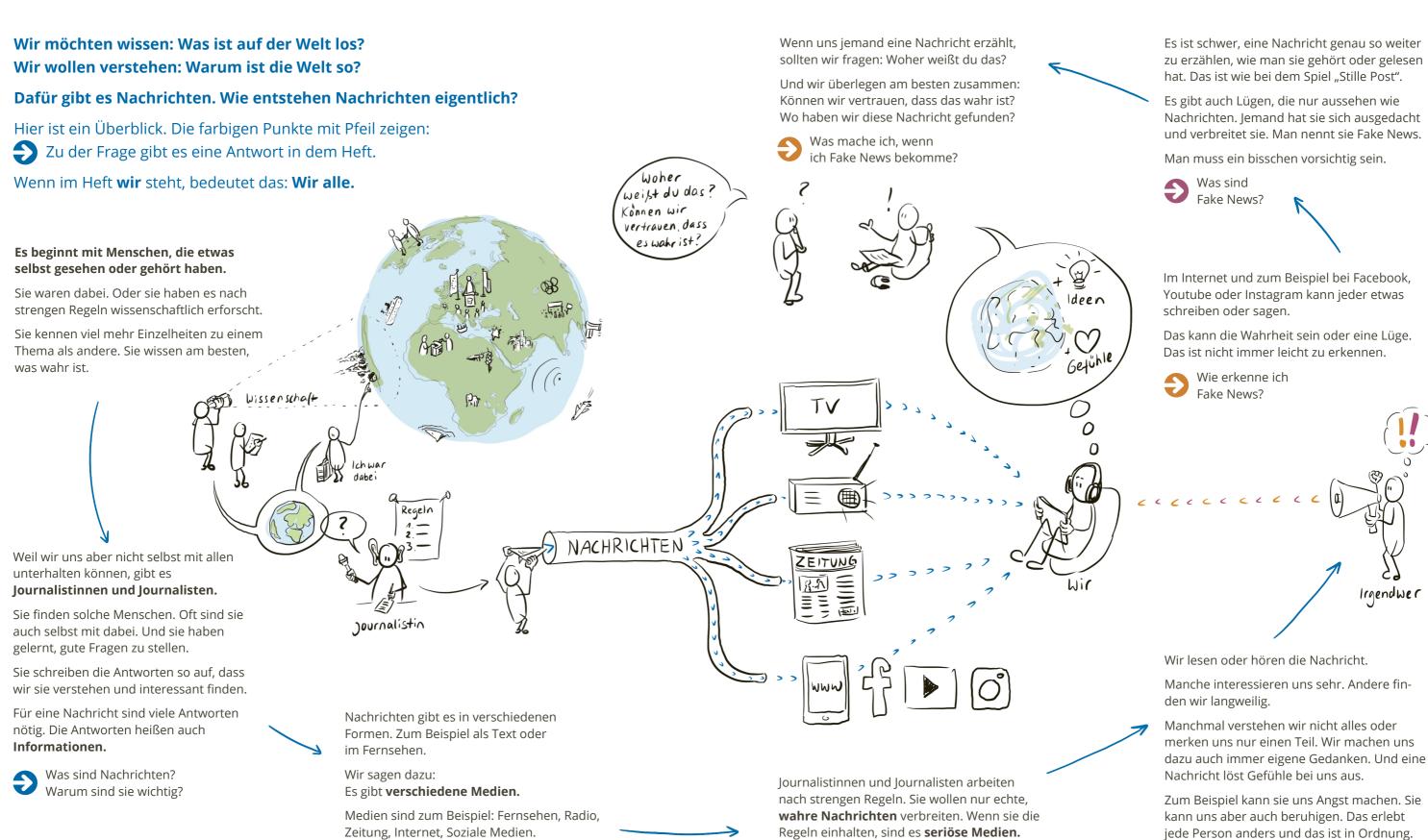






Wie erfahren wir eigentlich, was auf der Welt passiert?



Seite 2 Seite 3

Gibt es falsche

Nachrichten?

Wo gibt es echte Nachrichten

in einfacher Sprache?

Wo finde ich echte Nachrichten?

Wem kann ich vertrauen?



Was sind Nachrichten?

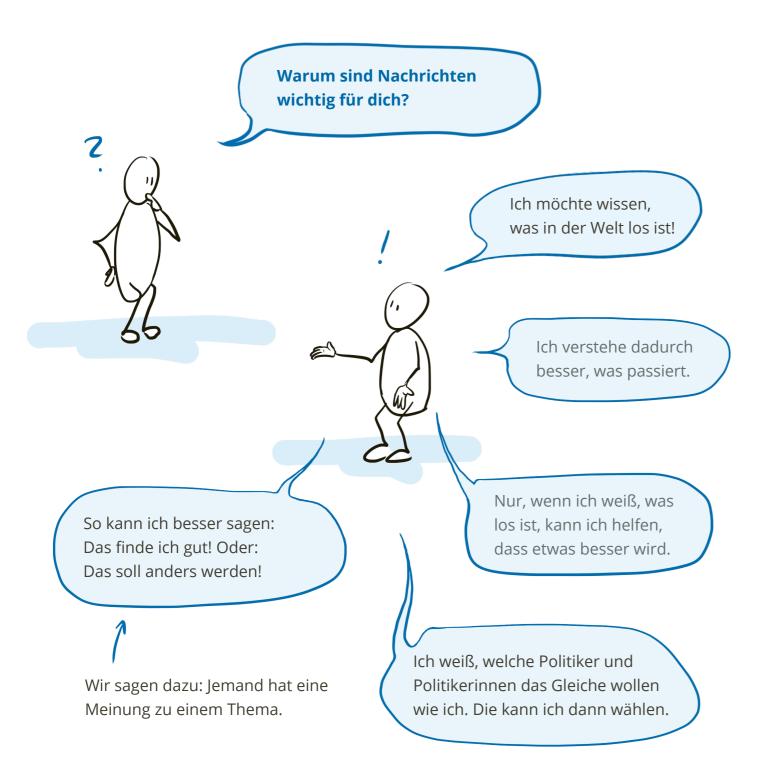
Nachrichten sind kurze Berichte über das, was in der Welt passiert.

Alle sollen die Wahrheit erfahren. Dafür gibt es Nachrichten in verschiedenen Formen: Im Radio, in Zeitungen, im Fernsehen und im Internet.

Man sagt auch: In den Medien.

Wenn eine Nachricht für alle zu finden ist, heißt es:

Die Nachricht ist in den Medien veröffentlicht.



2 Wo finde ich echte Nachrichten?

Es gibt viele Medien, die echte Nachrichten machen.

Wir nennen sie **seriöse Medien.** Das bedeutet: Wir können diesen Medien **vertrauen.** Sie sind für echte Nachrichten **bekannt.**

Die Leute, die dort arbeiten, wollen die Wahrheit finden und darüber berichten. Sie arbeiten deshalb nach strengen Regeln.

Hier sind ein paar Beispiele für seriöse Medien.



Fernsehen

ARD (Das Erste) ZDF, 3sat, arte , Hessischer Rundfunk (HR)



Radio

Hessischer Rundfunk: hr1, hr2, hr3, hr4, hrINFO Deutschlandfunk



Zeitungen

Frankfurter Allgemeine Zeitung Frankfurter Rundschau Frankfurter Neue Presse



Offizielle Stellen

Stadt Frankfurt am Main Polizei Frankfurt am Main

Die seriösen Medien finden wir meistens auch im **Internet** oder in einer **App** (Mediathek, Audiothek, Podcast). Wir können die Nachrichten dort **immer** lesen, hören oder schauen. Das ist gut, weil wir nicht auf eine Nachrichten-Sendung warten müssen. Und wir verpassen nicht so leicht wichtige Nachrichten. Die Nachrichten sind oft in schwierigem Deutsch.

Viele seriöse Medien veröffentlichen Nachrichten auch bei:













Das ist eine besondere Form von Medien. Sie heißen: soziale Medien.

Dort kann jede Person etwas schreiben, zeigen oder sagen.

Niemand muss dabei die Regeln für echte Nachrichten einhalten!

Hier gilt: Nur solchen Namen vertrauen, die für echte Nachrichten bekannt sind.

Stimmt das, was ich gehört habe?

Es gibt besondere Internet-Seiten, die prüfen, ob eine Nachricht stimmt.

Das nennt man Fakten-Check.

Journalistinnen und Journalisten haben sich genau angeschaut, was andere behaupten. Auf der Internet-Seite erklären sie, warum das nicht stimmt. Sie sagen: Das hier ist eine Lüge. Die Texte sind oft in schwierigem Deutsch. Hier sind zwei Beispiele:

www.faktencheck.de und www.correctiv.org/faktencheck

Seite 4 Seite 5

Gibt es falsche Nachrichten?

Beim Nachrichten-Machen können Fehler passieren. Dann ist eine Nachricht falsch.

Auch Journalistinnen und Journalisten machen manchmal Fehler. Zum Beispiel, wenn sie zu wenig Zeit für ihre Arbeit haben und nicht genau hinschauen. Oder wenn sie nicht genau prüfen, ob sie die richtige Person gefragt haben.

Dann kann eine Nachricht aus Versehen falsch sein. Das ist wie ein Unfall.

So etwas passiert, wenn jemand die Regeln für wahre Nachrichten nicht beachtet.

Aber: Das passiert selten. Wenn es doch passiert, gibt es eine eigene Nachricht: "Wir haben einen Fehler gemacht, das war falsch. Hier kommt die richtige Nachricht."

Das heißt dann Richtig-Stellung. So gehen seriöse Medien mit Fehlern und falschen Nachrichten um. Wir dürfen falsche Nachrichten nicht verwechseln mit "Fake News".

Was sind Fake News?

"Fake News" ist Englisch. Man spricht es so aus: Fäijk Njus. Es bedeutet: erfundene Nachricht. Fake News sind also Lügen. Jemand verbreitet sie absichtlich.

Warum gibt es Fake News?

Iemand will damit:



Menschen Angst



anderen Menschen schaden,



sich selbst wichtig machen,



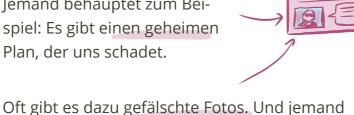
den eigenen Willen durchsetzen.

Wie entstehen Fake News?

Jemand nimmt aus einer echten Nachricht ein Stück heraus, damit die Lüge nicht so auffällt. Die Person verändert ein paar Stellen...

... und denkt sich dazu eine ganz andere Geschichte aus.

Jemand behauptet zum Beispiel: Es gibt einen geheimen Plan, der uns schadet.



erfindet oder verändert Antworten von Personen.

Wie erkenne ich Fake News?

Fake News können wir daran erkennen:

Zum Beispiel schreibt jemand:

"Es ist etwas Unglaubliches passiert!" oder "Alarm! Alles wird schrecklich!" oder "Ein Wunder ist passiert!"

Die Nachricht behauptet: Jemand verschweigt uns einen geheimen Plan. Aber niemand kann das beweisen.

Die Nachricht ist nicht bei seriösen Medien zu finden, denen wir vertrauen können.

Besondere Internetseiten (Fakten-Check) haben schon darüber geschrieben und gesagt: Das ist eine Lüge!



6 Was mache ich, wenn ich Fake News bekomme?

Ein Freund, eine Freundin oder jemand aus der Familie schickt Fake News:



Streiten hilft oft nicht weiter. Die Nachricht nicht an andere weiter schicken. Am besten einfach löschen. **Eine unbekannte Person** schickt Fake News:

Zum Beispiel bei WhatsApp oder Telegram gibt es die Funktion: Absender blockieren.



Seite 6 Seite 7

7

Wo gibt es Informationen in einfacher Sprache?

Die meisten Nachrichten und Informationen sind in schwierigem Deutsch. Im Internet gibt es auch Angebote in einfacher Sprache. Hier sind ein paar Beispiele:

www.nachrichtenleicht.de



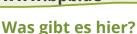
Was gibt es hier?

Hier können wir Nachrichten in einfacher Sprache lesen und anhören. Sie sind langsam gesprochen.

Es gibt dazu auch den Podcast:

"Wochenrückblick in einfacher Sprache".

www.bpb.de



Hier gibt es Informationen zu Themen zum Lesen und zum Anhören. Zum Beispiel: Klimawandel, Wahlen, Europa, Internet und viele mehr.

Suche nach: "einfach POLITIK".

www.lebenshilfe.de



Es gibt Informationen zu verschiedenen Themen. Suche nach "leichte Sprache" oder nach diesem Zeichen:

www.kurzgesagt.org



Was gibt es hier?

Kurze Zeichentrickfilme erklären schwierige Themen Schritt für Schritt.

Nachrichten und Informationen in schwierigem Deutsch gibt es zum Beispiel hier:

Zum Lesen:

Zum Hören:

Zum Anschauen:

www.tagesschau.de

www.hr-inforadio.de

www.ard.de

www.faz.net

www.ardaudiothek.de

www.zdf.de

Wer hat dieses Heft gemacht?

Das Heft ist von der Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V. und der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt. Im Jahr 2021 haben sie ein Bildungsprogramm für Erwachsene mit Beeinträchtigungen zum Thema veranstaltet. Nadja Hagen hat die Seminare geplant und durchgeführt. Die Texte und Zeichnungen in diesem Heft sind von Britta Wagner.

Danke an die Caritas Gemeinschaftsstiftung im Bistum Limburg. Sie hat dieses Projekt unterstützt. Wenn Sie Interesse an diesem Heft haben, wenden Sie sich gerne an:

Maria Hauf

Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V. Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Str. 2

60487 Frankfurt am Main

www.lebenshilfe-ffm.de/elif

Dr. Markus Breuer

Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

www.keb-frankfurt.de

